



„Blickpunkt VWL“ – erstes studentisches Journal in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth

1.999 Zeichen
43 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

An der Universität Bayreuth wurde das erste studentische Journal am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Volkswirtschaftslehre (VWL) initiiert. Ziel des Journals ist es, Studierenden der volkswirtschaftlichen Studiengänge die Möglichkeit zum Publizieren zu geben, um später wissenschaftliche Arbeiten besser schreiben zu können.

Das Journal wurde von Studierenden der VWL (Hauptfach und Kombifach) sowie des Lehramts entworfen und fertiggestellt. Als Paten standen den Studierenden dabei Manuel Friedrich, der insbesondere bei der Gestaltung des Journals und dessen Internetpräsenz half, sowie Prof. Dr. Martin Leschke (Lehrstuhl VWL 5) zur Seite.

Innerhalb der Redaktionssitzung haben Studierende die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen, über das sie schreiben möchten. Die Themen sollen interessante Bereiche der Volkswirtschaftslehre abdecken und eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis herstellen. Die studentischen Autorinnen und Autoren lernen auf diese Weise, Probleme punktgenau, verständlich und komprimiert darzustellen. Die Leserinnen und Leser werden so zum Weiterdenken und Diskutieren angeregt.

Das Journal erscheint zweimal im Jahr (Mai und November) in einer Auflage von 750 Exemplaren. Für interessierte Leserinnen und Leser wird die Zeitschrift in der RW- und in der Zentralbibliothek ausgelegt sowie vor dem Sekretariat des Lehrstuhls VWL V. Des Weiteren kann das Journal jederzeit als PDF unter

www.blickpunkt-vwl.de

abgerufen werden. Das Redaktionsteam (Kontakt: eduard.buzila@uni-bayreuth.de) ruft interessierte Studierende auf, sich am Journal als Autorin/Autor oder Editorin/Editor zu beteiligen. Der Termin der nächsten Redaktionssitzung wird über die VWL-Leitseiten gepostet. Die Macherinnen und Macher von „Blickpunkt VWL“ freuen sich, wenn das VWL-Journal auf das Interesse von Studierenden stößt und es zum Denken, Diskutieren und Mitmachen anregen würde.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und ca. 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Mimi Meister
Praktikantin in der Pressestelle
Masterstudierende im Studiengang Literatur und Medien
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur
Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Martin Huber
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth
Mobil (+49) 0160 / 947 974 33
Telefon (+49) 0921 / 55-5277 (donnerstags)
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail miriam.meister@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de